

„Pilger der Hoffnung“

Schulanfangsgottesdienste der Grundschule Ergolding

Ergolding. Am Mittwoch (17. September) in der ersten Schulwoche fanden in der Ferialkirche



St. Peter in Ergolding die Schulanfangsgottesdienste der Grundschule statt – in zwei aufeinanderfolgenden Feiern, um allen Jahrgangsstufen Raum zu geben. Zunächst waren die Klassen 2 sowie ein Teil der dritten Klassen eingeladen, anschließend folgten die restlichen dritten Klassen und die Viertklässler.

Die Gottesdienste standen unter dem gemeinsamen Thema „Pilger der Hoffnung – zum Heiligen Jahr“. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte starteten bewusst unter Gottes Segen in das neue Schuljahr.

Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl hatten gemeinsam eine ansprechende Wort-Gottes-Feier vorbereitet. Mit Hilfe aussagekräftiger Symbole – darunter ein Rucksack, Fußabdrücke, eine Jesus-Ikone, ein Herz, die Sonne und die Bibel – wurde den Kindern anschaulich vermittelt, was es heißt, als

Pilger unterwegs zu sein: begleitet, gestärkt und hoffnungsvoll.

Neben den Kyrierufen und Fürbitten durften die Kinder aktiv in der Katechese mitwirken. Sie erzählten von ihren schönsten Ferienerlebnissen, von Dingen, die ihnen Hoffnung geben – im Alltag wie auch im Hinblick auf das neue Schuljahr. Ebenso teilten sie ihre Vorfreude: auf neue Freundschaften, spannendes Lernen und gemeinsame Erlebnisse in der Klassengemeinschaft. Vor allem die Freude über die (neuen) Lehrkräfte hoben viele Schüler besonders hervor.

Die Gottesdienste waren musikalisch schwungvoll gestaltet. Mit Liedern und Bewegungen, die die Kinder begeistert mitmachten, herrschte eine fröhliche und lebendige Atmosphäre, die spürbar machte: Der Start ins Schuljahr darf leicht, hoffnungsvoll und unter Gottes Schutz geschehen.

Zum Abschluss spendete der Pfarrer allen Anwesenden den Segen, verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes, gesegnetes und hoffnungsvolles neues Schuljahr.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 18.09.2025)